

Reglement JMM - 1. Stärkeklasse

19.01.2024



1. Ziele

- 1.1. Die Jugend-Mannschaftsmeisterschaften des ORV bezwecken die Schaffung vermehrter Wettkampfgelegenheiten, die Förderung und Entwicklung von Ringklubs sowie die weitere Verbreitung des Ringsports.
- 1.2. Durch die Notwendigkeit, eine möglichst vollständige Staffel zu stellen, sollen die Klubs zu einer intensiven Nachwuchsförderung veranlasst werden.

2. Beteiligung

- 2.1. Die JMM ist offen für alle Klubs, die ihren Verpflichtungen gegenüber dem ORV nachkommen. Ein Klub kann in jeder Stärkeklasse eine Mannschaft stellen. Teams aus anderen Regionen oder Nachbarländern können zur Teilnahme eingeladen werden.
- 2.2. Teilnahmeberechtigt sind in der Schweiz wohnhafte Jugendliche aller Nationalitäten (Ganzjahresaufenthalter) vom 6. bis und mit 18. Altersjahr mit gültiger Lizenz. Die Ausnahme sind Jugendliche, welche zwar im Ausland wohnen, aber in einem Schweizer Verein das Ringen erlernen und keine andere Ringerlizenz besitzen.
- 2.3. Es werden keine Wettkämpfe einzelner Ringer zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
- 2.4. *Die Wettkämpfe werden in den folgenden 15 Gewichtsklassen ausgetragen: 26/28/30/32/35/38/42/46/50/54/58/63/69/76/100kg. Es gibt keine Gewichtstoleranz. Die Gewichtsklasse 26kg ist nach unten offen.*
- 2.5. *Eine Mannschaft hat mit mindestens 11 besetzten Gewichtsklassen anzutreten. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringer an, kann eine Busse von mindestens Fr. 100 verhängt werden. Die Busse wird vom JMM-Verantwortlichen des ORV ausgesprochen.*
- 2.6. *Eine Gewichtsklasse gilt als besetzt, wenn ein wettkampffähiger Ringer mit gültigem Gewicht (siehe 5.6.) zum Wettkampf antritt.*

3. Anmeldung und Strafbestimmungen

- 3.1. Jede Mannschaft hat sich alljährlich aufgrund der Ausschreibung des ORV anzumelden. Die Startgebühr von Fr. 100 wird vom ORV-Kassier nach Anmeldung in Rechnung gestellt. Anmeldungen ohne fristgerechte Einzahlung sind ungültig.
- 3.2. Jedes Team muss die Übernahme von Heimkämpfen inklusive Wettkampfleitung garantieren.
- 3.3. *Ist es einer Mannschaft nicht möglich, zu einem Match anzutreten, hat sie sich spätestens eine Woche vorher schriftlich beim Organisator und JMM-Verantwortlichen des ORV abzumelden. Unentschuldigtes Nichtantreten oder zu spätes Abmelden kann beim ersten Mal eine Busse von Fr. 100 zur Folge haben. Beim nächsten Mal wird die Mannschaft und alle deren Wertungen aus den Begegnungen gestrichen. Bei entschuldigtem, erstmaligem unentschuldigtem Nichtantreten oder erstmaligem zu spätem abmelden verliert diese Mannschaft die Begegnung, mit der aufgrund der gegnerischen Aufstellung höchstmöglichen Punktzahl, zu Null.*

4. Kampfrichter

- 4.1. Der ORV stellt mit dem JMM-Wettkampfplan auch einen Kampfrichtereinsatzplan auf.
- 4.2. Die Kampfrichter sind von den beteiligten Teams zu gleichen Teilen zu entschädigen. Die Tagesentschädigung pro Kampfrichter beträgt Fr. 100 plus Kosten SBB 2. Klasse. Die Kampfrichter sind für das Einfordern selbst verantwortlich.

4.3. Die Kampfrichter übernehmen insbesondere folgende Aufgaben:

- Durchführung des korrekten Wiegens und der Lizenzkontrolle
(siehe dazu Punkt 6.2.)
- Kontrolle der Wettkampfanlagen
- Leitung der Kämpfe auf der Matte
- Kontrolle der Resultateintragungen und Unterzeichnung der Wettkampflisten

4.4. Bei Unklarheiten, Reglement Verstößen oder Protesten haben die Kampfrichter den Wettkampf zu Ende zu führen und einen schriftlichen Bericht zuhanden des ORV-Kampfrichterchefs abzufassen. Eventuelle Gegendarstellungen von Mannschaftsführern sind beizulegen.

5. Wiegen

5.1. Die Waagen müssen den Teams 60 Minuten vor Wiegebeginn zur Verfügung stehen, die Waage mit der definitiv gewogen wird, muss klar deklariert sein.

5.2. Vor Wiegebeginn ist dem verantwortlichen Kampfrichter von jeder Mannschaft eine Liste der teilnehmenden Ringer abzugeben. Es werden keine Ringer gewogen, die nicht auf dieser Liste stehen.

5.3. Die Mannschaftsführer sollen dem Wiegen beiwohnen.

5.4. Der Kampfrichter schließt Ringer mit Hautpilzverdacht vom Wettkampf aus, außer, der Ringer hat ein gültiges Arztzeugnis, das bestätigt, dass keine Ansteckungsgefahr besteht.

5.5. *Die Ringer können nach Abgabe der Mannschaftsliste einzeln gewogen werden. Jeder Ringer darf während der offiziellen Wiegedauer beliebig oft auf die Waage stehen.*

5.6. *Die Ringer müssen im Trikot ausgewogen werden, bis die Zuordnung zu einer Gewichtsklasse eindeutig feststeht. Die Wiegelisten bleiben zur Kontrolle beim Kampfrichter.*

5.7. *Jeder Ringer darf beliebig in seiner oder in der nächsthöheren Gewichtsklasse eingesetzt werden. Der Ringer in der 26-er Gewichtsklasse darf nur in der nächsthöheren Gewichtsklasse eingesetzt werden, wenn er mindestens 23 kg wiegt.*

6. Lizenzen

6.1. Die Lizenzen oder Lizenzauszüge auf Papier müssen beim Wiegen vorgewiesen werden. Sie müssen für alle Ringer auf den Klub lauten, für den sie starten.

6.2. Der Kampfrichter vermerkt auf der Wiegeliste, wenn ein Ringer ohne gültige Lizenz oder nur mit einem Lizenz- oder Transferantrag antritt. Wenn ein Ringer ohne Lizenz (vergessen oder noch nicht vorhanden) antritt, dann wird, veranlasst vom JMM-Verantwortlichen, an dessen Klub eine Umtrieb Gebühr von Fr. 20 in Rechnung gestellt.

Um startberechtigt zu sein, reicht das Vorweisen eines Antrages oder einer gültigen Lizenz.

6.3. Ein Ringer ist nur für ein einziges Team startberechtigt. Ausnahme: Ein Klub, der mehrere Teams stellt, darf maximal zwei Ringer (immer dieselben) in zwei verschiedenen Mannschaften einsetzen. Sobald im zeitlichen Ablauf und bei steigendem Gewicht zwei doppelt eingesetzte Ringer feststehen, verliert jeder weitere doppelt Eingesetzte seine Kämpfe in der 2. Stärkeklasse mit 0:4.

6.4. *Die Bildung von Wettkampfgemeinschaften ist nicht möglich.*

7. Durchführung der Wettkämpfe, Wertung und Klassierung

- 7.1. *.Der ORV stellt alljährlich aufgrund der Anmeldungen einen Wettkampfplan auf. Die Klubs dürfen mit dem Einverständnis aller beteiligten Mannschaften und Kampfrichter Änderungen machen.*
- An der letzten Runde findet die Siegerehrung statt, deshalb müssen alle Mannschaften anwesend sein.*
- Wenn an einer Runde einige Mannschaften mehr Kämpfe haben als andere, dann gehört die Heimmannschaft zu denen, die mehr Kämpfe haben.*
- 7.2 *Die JMM wird in ungeraden Jahren im Greco- und in geraden Jahren im Freistil ausgetragen.*
- 7.3 *Die Einzelkämpfe werden nach den Wettkampffregeln an ORV-Jugendturnieren durchgeführt.*
- 7.4. *Griffe und Aktionen, die in einer der beteiligten Alterskategorien verboten sind, sind an der JMM für alle Ringer verboten.*
- 7.5. *Sofort nach dem Wiegen, bei mehreren Kämpfen jeweils nach Aufforderung der Wettkampfleitung, haben die Mannschaftsführer ihre Aufstellungen für den nächsten Kampf gleichzeitig schriftlich abzugeben.*
- 7.6. *Nach Abgabe der Aufstellungsliste können keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Ausnahme: Ringer, die sich nach der Listenabgabe noch verletzen, dürfen ersetzt werden. Falls es nicht anders möglich ist, darf der nächst leichtere oder schwerer Aufgestellte für den Verletzten ringen. Die Änderung muss zwingend 10 Minuten vor Kampfbeginn dem Wettkampfbüro mitgeteilt werden. Die untere oder obere Gewichtsklasse kann durch einen noch nicht aufgestellten Ringer besetzt werden. 5.6. behält in jedem Fall seine Gültigkeit.*
- 7.7. *Vor Beginn jedes Kampfes präsentieren sich die Mannschaften auf der Matte und werden von der Wettkampfleitung vorgestellt.*
- 7.8. *Nach beendetem Kampf stellen sich die Mannschaften zur Resultatbekanntgabe wieder entlang der Matte auf.*
- 7.9. *Für das Mannschaftsergebnis werden die Punkte aus den Einzelkämpfen addiert. Ein gewonnener Mannschaftskampf ergibt zwei Punkte, ein verlorener keinen und ein unentschiedener für beide Teams je einen Punkt.*
- 7.10. *Die Wettkampflisten sind dreifach zu führen. Das Original ist für den JMM-Verantwortlichen des ORV. Je eine Kopie geht an die beteiligten Teams.*
- 7.11. *Die Schlussklassierung erfolgt aufgrund der Anzahl erzielter Mannschaftspunkte. Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien über die bessere Rangierung:*
- 1. Total erzielte Klassifikationspunkte der Direktbegegnung(en)*
 - 2 Total erzielte Klassifikationspunkte der ganzen Meisterschaft*
 - 3. Höhere Anzahl Siege mit 4:0 Punkten*
 - 4. Höhere Anzahl Siege mit 4:1 Punkten*
 - 5. Höhere Anzahl Siege mit 3:0 Punkten*
 - 6. Höhere Anzahl Siege mit 3:1 Punkten*
 - 7. Höhere Anzahl Technische Punkte der Direktbegegnung(en)*

8. Pflichten des Organisators

- 8.1. Grundsätzlich ist für die Durchführung von JMM-Kämpfen das Reglement Wettkampffregeln an ORV-Jugendturnieren gültig, sofern nachfolgend nichts anderes festgelegt wird.
- 8.2. Der Organisator muss die Gastmannschaften spätestens 14 Tage vor dem Kampf unter Angabe von Wettkampfort und -beginn schriftlich einladen. Der Wiegebeginn (1 Stunde vor Wettkampfbeginn) und Dauer (½ Stunde) des Wiegens müssen auf der Einladung angegeben werden. Nachträgliche Änderungen sind nur mit dem Einverständnis aller beteiligten Mannschaften und Kampfrichter möglich. Die Einladung ist ebenfalls an die jeweiligen Kampfrichter, den ORV-Kampfrichterchef und den JMM-Verantwortlichen des ORV zu senden.

8.3. Der Organisator hat bereitzustellen:

- Die im Plan der Jugendmannschaftsmeisterschaft vom TL des ORV vorgeschriebene Anzahl Ringerplatten mit einer Kampffläche von mindestens sechs Metern Durchmesser
- 1 zuverlässige Waage
- 1 Sanitätsposten mit einem ausgebildeten Sanitäter und mit entsprechender Ausrüstung, sowie der Telefonnummer des Notfallarztes
- Listen (Wiege-, Wettkampf- ...), Punktezetteln, und Schreibmaterial
- pro Matte 2 Stoppuhren und je 1 Schreiber, Zeitnehmer, Gong, Punktetafel, Zeitanzeigetafel, Tisch plus Stühle

8.4. Der Organisator ist selbst für Werbung und lokale Berichterstattung besorgt.

8.5. Das Führen einer kleinen Festwirtschaft wird empfohlen. Die Einladung soll einen Hinweis darauf enthalten.

8.6. Alle Wiegelisten und die unterschriebenen Originale der Wettkampflisten werden von der Wettkampfleitung *spätestens* am folgenden Montag an den JMM-Verantwortlichen des ORV geschickt.

9. Auszeichnungen

9.1. *Die Siegermannschaft der 1. Stärkeklasse erhält den Titel „ORV-Jugendmannschaftsmeister“ sowie einen Wanderpokal. Sie hat diesen auf ihre Kosten gravieren zu lassen und ihn einen Monat vor Beginn der nächsten Meisterschaft an den ORV zurückzugeben.*

9.2. *Der Wanderpokal geht nach dreimaligem Gewinn durch dieselbe Mannschaft endgültig in deren Besitz über.*

9.3. *Die drei ersten Teams erhalten für ihre Ringer maximal 25 Gold- bzw. Silber- bzw. Bronzemedailles.*

9.4. entfällt

10. Proteste und Bussen

10.1. Bei reglementwidrigen Entscheidungen kann innert einer Woche schriftlicher Protest an den ORV-Vorstand eingereicht werden. Dieser entscheidet in letzter Instanz über sämtliche Proteste sowie über alle Unklarheiten bezüglich dieses Reglements.

10.2. Proteste gegen Tatsachenentscheide der Kampfrichter sind nicht möglich.

10.3. Der ORV-Vorstand hat das Recht, bei Reglements Missachtungen, zu spätem Antreten oder anderem unsportlichem Verhalten Bussen bis zu Fr. 500 auszusprechen oder auch Klubs, einzelne Ringer sowie Betreuer für den Rest einer laufenden oder für eine nächste Meisterschaft zu sperren. Im Wiederholungsfall können alle Bussen erhöht werden.

Bei den kursiv geschriebenen Artikeln unterscheiden sich die Reglemente der 1. und 2. Stärkeklasse.